

Jahresbericht Nepal-Projekte 2025



INDRENI

**Children Home
Sundarijal**



**Disabled Service
Association
(DSA)**

Bungamati

Liebe Freunde und Sponsoren unserer Projekte in Nepal,

das Jahr 2025 ist vergangen und wir wollen einen kleinen Rückblick über die von uns seit 15 Jahren unterstützten Einrichtungen in Nepal geben. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert und die erste Generation unserer Kinder hat die Schule beendet und führt bereits ein eigenständiges Leben mit Familie und Kindern. Teilweise war es die erste Generation welche überhaupt eine Schule besuchen konnte. Es macht immer wieder froh, diese Erfolge zu sehen, welche ohne die Hilfe von euch, den Sponsoren, nicht möglich wäre. Deshalb ein großes Dankeschön auch im Namen der nepalesischen Kinder und den Teams um Daya Ram Maharjan und Ram Hari Khadka für die oft jahrelange Unterstützung der Kinder.

Das Jahr 2025 begann im Internat in Bungamati mit der Reparatur des Daches, welches bei den schweren Regenfällen im Herbst 2024 beschädigt wurde. Unterstützt wurde die Reparatur von der Stiftung „Umverteilen“, die 3000 Euro zur Verfügung stellte. Im März 2025 konnten sich Fura und Diki Sherpa (sie leben in Deutschland) bei einem Besuch den

Stand der Bauarbeiten ansehen. Sie waren mehrmals in Bungamati um z.B. dringend benötigte Hilfsmittel für die blinden Kinder zu besorgen. So fehlte es zum Beispiel an Diktiergeräten und Taschenrechnern. Dafür erhielten wir eine Spende von 1000 Euro über die GLS-Dachstiftung, die wir bei unserem Besuch Anfang Juni übergaben. Die Freude war natürlich groß.



1000 Euro von der GLS-Dachstiftung, Reparatur des Daches,

Diki und Fura bei DSA mit Yewon und Bishow Ram



Beim Besuch in beiden Projekten durch Jürgen, Heike und Gabriele im Juni kam es zu interessanten Gesprächen mit den Leitern und den Kindern. Eine immer wieder auftretende Frage ist z.B. wie man den Kontakt mit den gesponserten Kindern und dem Sponsor verbessern könnte. Das ist für beide Seiten wichtig, besonders wenn eine Patenschaft über viele Jahre besteht. Interessant waren auch die Gespräche mit zwei ehemaligen, durch uns geförderten Kindern, aus dem Heim in Sundarijal. Prakash und Umesh gehörten zur ersten Generation der Kinder, welche als kleine Straßenkinder aufgenommen wurden. Prakash arbeitet jetzt als Lehrer bei Indreni und Umesh studiert Gastronomie. Beide haben den Traum, einmal im Ausland arbeiten zu können, aber das ist natürlich schwierig.

Unsere kleine Tibet-Wandergruppe übernahm die Kosten für Prakash, so dass er uns auf der Kailash-Umrundung begleiten konnte. Somit hatten wir viel Zeit für gute Gespräche und Zukunftsvisionen in einer schon sehr beeindruckenden Umgebung.



Mit Daya Ram Maharjan in Bungamati



Blick auf den Kailash in Tibet

Mit Ram Hari Khadka, Umesh und Prakash in Kathmandu



Einige der Kinder beendeten in diesem Jahr auch die Schule nach der 10. oder 12. Klasse. Sie gehören oft zu den besten Schülern, da in den Heimen sehr viel Wert auf das Lernen gelegt wird. Bishow Ram, einer unserer blinden Schüler, begann in diesem Jahr ein Studium.

Zu den DASAIN und TIHAR Feiertagen im Herbst wurden wieder viele Aktivitäten organisiert, denn viele Kinder haben keine Familie oder diese wohnt zu weit weg. Die DSA-Kinder unternahmen einen Ausflug zum wieder aufgebauten 72 m hohen Dharahara-Turm in Kathmandu und in den ehemaligen Königspalast.

Die Indreni-Kinder wanderten im Shivapuri-Nationalpark und vergnügten sich bei Sport und Spiel.





An unseren Verein wurde die Bitte herangetragen, kurzfristig ein Kind zu unterstützen, das seine Mutter verloren hat. Schnell erklärte sich Renata aus Österreich dazu bereit, zukünftig die Patin der kleinen Tashi zu werden und die Schulgebühren zu übernehmen.

Vielen herzlichen Dank dafür!

Eine weitere hohe Spende erhielten wir von Margitta und Reimar, welche regelmäßig keine Jubiläumsgeschenke möchten, sondern Spenden für das DSA-Projekt in Bungamati. Wir gratulieren herzlich zur Eisernen Hochzeit, wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre und bedanken uns ganz herzlich!

In den vergangenen Berichten erzählten wir auch über Pabin, der vor 2 Jahren einen schlimmen Motorradunfall hatte. Pabin geht es wieder gut, er arbeitet in einem Restaurant und führt das Studium weiter. Der Weltladen in Senftenberg, welcher ihn gesponsert hatte, wird nun die Patenschaft über ein neues Kind übernehmen. Auch dafür vielen Dank!



Eine schöne Tradition ist es geworden, den Kindern ein Weihnachtspaket mit gut erhaltenen Wintersachen zu schicken. Denn auch in Kathmandu ist der Winter ziemlich kalt und es gibt kaum Heizungen. So gingen wieder gestrickte Sachen, Pullover, etwas Spielzeug und anderes auf die Reise und wurde Weihnachten übergeben.





Bei Indreni gestalteten die Kinder Weihnachtskarten und studierten wieder das Lied „We Wish You a Merry Christmas“ ein. Und für alle gab es eine Weihnachtstorte:





Es braucht nicht viel zum Glücklich-Sein!

Einen neuen Wunsch gibt es auch schon für 2026 für DSA. Da hier blinde, gehörlose und körperbehinderte Kinder betreut werden, kommt es auch vor, dass Kinder kurzfristig erkranken. So mussten 2 Kinder im Krankenhaus behandelt werden, was sehr kostenintensiv war. Ein Kind erkrankte an Bluthochdruck und muss wahrscheinlich lebenslang Medikamente nehmen.

Hier benötigen wir einen Fonds für Notfälle, über den schnell und unbürokratisch verfügt werden kann. Außerdem wird Sahayata die Finanzierung eines weiteren Lehrers für gehörlose Kinder übernehmen.

Es geht also weiter und wir freuen uns, dass wir mit eurer Hilfe auch weiterhin diese Projekte unterstützen können.

Wir freuen uns auch über alle, die sich im Verein, in welcher Form auch immer, einbringen möchten.

Vielen Dank noch einmal an alle, verbunden mit den besten Wünschen für ein friedliches, erfolgreiches und glückliches Jahr 2026.

Heike Vehma

Projektverantwortliche DSA, SAHAYATA e.V.

www.betterplace.org/p14396

www.sahayata.de